

## Bonusindex Schweizer Banken

2009  
25. Juli 2010

### Über den Obermatt Bonusindex

**Der Obermatt Bonusindex empfiehlt Auszahlungsgrade des variablen Zielbonus von Vorständen und Geschäftsleitungen. Die Empfehlungen basieren auf der indexierten operativen Leistungsmessung. Der Ansatz vergütet nur die wahre operative Leistung – unbeeinflusst von externen Faktoren wie dem Konjunkturzyklus, welche Bonuspläne oft verfälschen.**

Der Obermatt Bonusindex ist eine faire und motivierende Lösung für Vorstände und Geschäftsleitungen, denn auch in der Rezession honoriert er überdurchschnittliche Leistung mit einem überdurchschnittlichen Bonus. Er ist fair und transparent für Aktionäre, da er nach nachvollziehbaren Kriterien und objektiv von einer neutralen Drittpartei ermittelt wird. Mit seinem langfristig orientierten Ansatz honoriert der Obermatt Bonusindex nur die nachhaltige Unternehmensleistung.

Der Bonusindex misst Unternehmen und Unternehmensdivisionen relativ zu einem maßgeschneiderten Peer Universum. Die aktuelle Periodenleistung wird mit der entsprechenden Vorperiode in einer Perzentilrechnung beurteilt. Der Perzentilrang wird in ein Bonusrating und in einen Bonusmultiplikator konvertiert.

*Der Obermatt Bonusindex steht Aktionärsvertretern, institutionellen Investoren und den Medien kostenlos zur Verfügung. Kunden erhalten den Bonusindex für nachhaltige Bonuspläne quartalsweise. Referenzkundenliste: [obermatt.com/referenzen/](http://obermatt.com/referenzen/).*

### Verwendung der Ergebnisse

Obermatt empfiehlt den Bonusindex für den von Finanzziele abhängigsten Teil der variablen Vergütung von Führungskräften und Schlüsselpersonen.

Zudem ist der Bonusindex mit einem variablen Vergütungsbestandteil zu ergänzen, der auf einer subjektiven, persönlichen Beurteilung beruht.

Langfristig gesperrte Aktienanteile in substantiellem Umfang runden ein nachhaltiges Vergütungspaket ab.

*Der Bonusindex bedarf in Ausnahmesituationen wie Restrukturierung oder Konkursabwendung und bei großen Akquisitionen, die nicht vollständig abgegrenzt werden können, einer zusätzlichen Interpretationsunterstützung durch Obermatt.*



**Thomas Werder**  
thomas.werder@obermatt.com



**Daniel Wiederkehr**  
daniel.wiederkehr@obermatt.com

# Obermatt

## I. Executive Summary

Im ersten Obermatt Bonusindex für Schweizer Banken zeigt sich, wer im Konkurrenzvergleich das anspruchsvolle Jahr 2009 am besten gemeistert hat. Für die international ausgerichteten Banken ging es primär darum, die weltweiten Turbulenzen im Finanzsektor weitgehend unbeschadet zu überstehen. Für die inlanderorientierten Retailbanken lag hingegen die Herausforderung darin, vom Vertrauensverlust der Grossbanken so gut wie möglich zu profitieren, ohne dabei in die Kostenfalle zu tappen. Das Obermatt Konzept der relativen Leistungsmessung erlaubt zum ersten Mal einen Geschäftsmodell-übergreifenden Performancevergleich der Schweizer Banken. Dieser Performancevergleich und das Obermatt Bonusrating ermöglichen damit einen branchenweiten Rückschluss über die Angemessenheit der Bonusvergütungen in der Schweizer Bankindustrie.

Im Obermatt Bankenranking Schweiz haben vier Banken das Bonusrating H+ und damit das höchstmögliche Rating verdient. Namentlich sind dies die Postfinance, die Banque Cantonale de Genève, die Basler Kantonalbank und die Migrosbank. Die Topleistung dieser Institute im Jahr 2009 rechtfertigt die Auszahlung eines hohen Bonus. Mit einem Bonusrating von H steht den Managern der Banque Cantonale Vaudoise, der Basellandschaftlichen Kantonalbank und der Aargauer Kantonalbank ebenfalls ein hoher Bonus zu. Auch die Führungskräfte der Graubündner, Walliser und Schwyzer Kantonalbank sowie der Credit Suisse operierten 2009 klar besser als ihre Konkurrenten. Sie erhalten ein Bonusrating von A+. Dies rechtfertigt eine überdurchschnittliche Bonusauszahlung bei diesen Instituten.

Zu den Verlierern des Obermatt Bankenrankings gehören die Unternehmen Clientis, Bank Coop, Zürcher Kantonalbank und Glarner Kantonalbank, die mit einem Bonusrating von L- nach Ansicht von Obermatt keinen oder nur einen sehr geringen Bonus verdient haben.

*Eine detaillierte Beschreibung der Obermatt Bonusrating Taxonomie befindet sich in Kapitel 5 auf Seite 4.*

## II. Methode

### 1 Zweck

Der Obermatt Bonusindex berechnet die empfohlenen Vorstands-Boni auf Basis der indexierten operativen Leistungsmessung für börsennotierte Unternehmen und deren maßgeblicher Geschäftsbereiche. Die Bonus-Indexierung hat den Vorteil, dass dieser weder zu hoch, noch zu tief ausfällt, weil nur die operative Leistung vergütet wird. Nicht-indexierte Bonuspläne hingegen zahlen im wirtschaftlichen Aufschwung zuviel und im Abschwung zu wenig, weil der ökonomische Zyklus „mitvergütet“ wird. Indexierte Bonuspläne vermeiden dies, weil die Leistung relativ zu den Peerunternehmen beurteilt wird. Dadurch wird nur die operative Leistung gemessen. Der Einfluss externer Faktoren wie Konjunkturzyklen, Rohstoffpreisschwankungen, etc. werden neutralisiert.

Deshalb bleiben indexierte Bonuspläne auch in ausgeprägten Wirtschaftszyklen fair. Weil indexierte Bonuspläne ohne verhandelte Ziele auskommen, können Sie von außen objektiv gemessen werden, wie dies mit dem Obermatt Bonusindex in drei Schritten durchgeführt wird:

1. Obermatt's proprietärer Suchalgorithmus erstellt ein massgeschneidertes Peer Universum vergleichbarer Unternehmen, das den relevanten Markt des beurteilten Unternehmens definiert.
2. Die aktuelle Leistung des Unternehmens wird als Operativer Rang im Peer Universum gemessen.
3. Basierend auf dem erreichten Operativen Rang berechnet Obermatt das verdiente Bonusrating und den Bonusmultiplikator.

### 2 Definition des Peer Universums

Der wichtigste Schritt bei der Indexierung der operativen Leistung ist die Definition des Peer Universums. Der Obermatt proprietäre Suchalgorithmus wählt Peerunternehmen aus, die im gleichen operativen Geschäft sind oder den gleichen Geschäftszyklen unterliegen wie das zu beurteilende Unternehmen. Das beinhaltet – unter anderem – die direkten Konkurrenten. Für eine hohe statistische Aussagekraft werden zwischen 50 und 100 Unternehmen benötigt. Allerdings kann die effektive Anzahl Vergleichsunternehmen in speziellen Fällen von diesem Zielwert abweichen.

Für Obermatt Bonusindex Kunden werden die Peeruniversen manuell geprüft und zusätzliche historische Korrelationsanalysen durchgeführt. Obermatt Kunden erhalten vollständigen Einblick in die Zusammenstellung der verwendeten Peer Universen und die für den Bonusindex verwendeten Finanzdaten. Obermatt garantiert, dass alle Bonusindex-Ergebnisse nach der **Obermatt Bonusindex Unabhängigkeitserklärung** erstellt worden sind.

Mehr Informationen dazu auf [obermatt.com/de/wissen/indexierung/auswertungen/peer-universum/](http://obermatt.com/de/wissen/indexierung/auswertungen/peer-universum/) und zur Unabhängigkeitserklärung auf [obermatt.com/bonusindex/unabhaengigkeitserklaerung/](http://obermatt.com/bonusindex/unabhaengigkeitserklaerung/).

## 3 Operativer Rang

Der Operative Rang berechnet die operative Leistung als Perzentilrang einer Kennzahl relativ zu den entsprechenden Kennzahlen der Peer Unternehmen. Der Operative Rang wird auf effektiven historischen Kennzahlen berechnet oder auf dem Delta dieser Kennzahlen von einer Periode auf die andere. Der Operative Rang ist eine Auswertung der indexierten Leistungsmessung zur Messung operativer Leistung und Investmentleistung. Für den Obermatt Bonusindex wird der Operative Rang auf dem Delta von einem Jahr auf das andere berechnet. Obermatt Bonusindex Kunden erhalten den Rang pro Quartal (erstes Quartal, erstes Halbjahr, neun Monate, ganzes Jahr).

Mehr Informationen online auf [obermatt.com/de/wissen/indexierung/auswertungen/operativer-rang/](http://obermatt.com/de/wissen/indexierung/auswertungen/operativer-rang/).

## 4 Kennzahl für die Leistungsmessung

Für den Obermatt Bonusindex wird die Leistung auf dem organischen EBITDA gemessen. Wenn der EBITDA nicht verfügbar ist, wird der organische EBIT verwendet. Bei Finanzinstituten wird das organische Operating Income verwendet. Der organische EBITDA (respektive organisches Operating Income, in der Folge nicht differenziert) ist frei von externen Effekten wie zum Beispiel Fusionen und Akquisitionen oder Restrukturierungskosten. Obermatt verwendet den organischen EBITDA der Thomson Reuters Worldscope Datenbank. Diese Datenbank adjustiert den EBITDA für nicht-operative Aktivitäten wie den Kauf oder Verkauf von Unternehmensteilen, einmaligen Abschreibungseffekten, Restrukturierungskosten und anderen außerordentlichen Ereignissen. Um die Qualität des Bonusindex sicherzustellen, wurden die Finanzergebnisse aller beurteilten Unternehmen manuell geprüft und, wenn nötig, korrigiert.

Obermatt indexiert EBITDA (respektive EBIT oder Operating Income) durch die Berechnung des Operativen Rangs auf dem Delta EBITDA. Dieser Wert wird für die direkte Vergleichbarkeit mit den Peerunternehmen mit dem Umsatz oder dem investierten Kapital des Vorjahres skaliert ( $\Delta\text{EBITDA} \cdot \text{Umsatz oder Operating Income} \cdot \text{Average Equity}$ ). Diese Kennzahl ist gegenüber Einflüssen aus der Rechnungslegung relativ robust und wird von Basiseffekten des EBITDA nicht verwässert, so dass die Kennzahl auch bei negativen EBITDAs verwendet werden kann. Die Steigerung der Kennzahl steigert auch immer den theoretischen Unternehmenswert, denn mehr EBITDA ist langfristig gesehen nach der Bewertungstheorie immer wertvoller als weniger. Dies ist zum Beispiel bei den Kennzahlen Margen (z.B. EBIT Marge) oder Renditen (z.B. RONOA, ROCE etc.) nicht der Fall. Bei Finanzinstituten wird zur standardisierten Vergleichbarkeit das Delta Operating Income durch das durchschnittliche Eigenkapital dividiert.

## 5 Bonusrating

Der Operative Rang eines beurteilten Unternehmens wird wie folgt in ein Bonusrating konvertiert:

Rang	Rating	Beschreibung	Rang	Rating	Beschreibung
90-100%	H+	Hoher Bonus	40-60%	M-	Durchschnitt Bonus
80-90%	H	Hoher Bonus	30-40%	B	Unter Durchschnitt Bonus
70-80%	A+	Über Durchschnitt Bonus	20-30%	B-	Unter Durchschnitt Bonus
60-70%	A	Über Durchschnitt Bonus	10-20%	L	Tiefer Bonus
50-60%	M	Durchschnitt Bonus	0-10%	L-	Tiefer Bonus

Das Bonusrating wird für die Beurteilung einer effektiven Bonushöhe verwendet. Bei Banken wird das Bonusrating verwendet, um die Höhe des Bonuspools zu beurteilen. Solche Beurteilungen werden von Aktionärsvertretern, institutionellen Investoren und Aufsichtsräten durchgeführt.

## 6 Bonusmultiplikator

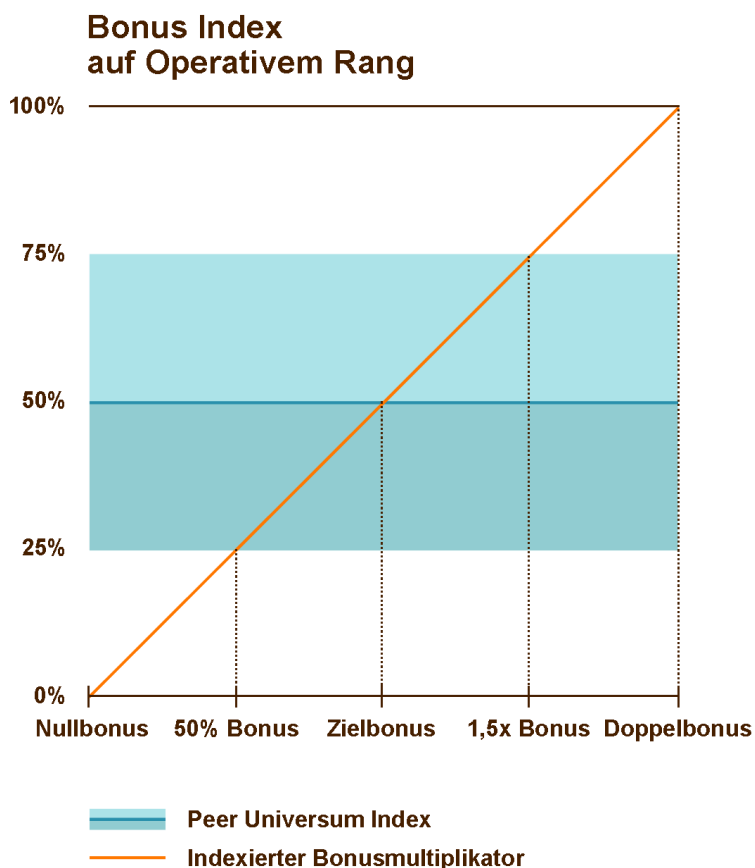
Um die verdiente Bonushöhe zu ermitteln, berechnet der Obermatt Bonusindex den Bonusmultiplikator. Der Bonusmultiplikator ist der Faktor, mit welchem typische oder marktübliche Bonushöhen multipliziert werden, um den effektiv verdienten, indexierten Bonus für ein bestimmtes Jahr zu erhalten. Wenn der Zielbonus €100'000 beträgt und der Bonusmultiplikator 1.2 ist, dann ist der verdiente, indexierte Bonus €120'000 ( $1.2 \times €100'000$ ).

Der Obermatt Bonusindex verwendet die folgende Formel für den Bonusmultiplikator:

$$\text{Bonusmultiplikator} = 2 \times \text{Operativer Rang}$$

Diese Bonusformel zahlt keinen Bonus für die schlechteste Leistung, den Zielbonus für einen Operativen Rang von 50% und 2.0 x Bonus, wenn der Operative Rang 100% ist.

Bonusindex-Kunden können diese Kennzahl aufgrund strategischer oder vergütungsphilosophischer Aspekte durch andere im Voraus vereinbarte indexierte Kennzahlen ersetzen. Zum Beispiel kann ein Wachstumsunternehmen erst 100% Bonus bei einer Zielerreichung im 75. Perzentil zahlen. Oder Unternehmen, die Boni „on top“ entrichten, können erst ab einem Operativen Rang von 50% beginnen, einen Bonus zu bezahlen. Die Bonusformel wird vom Aufsichtsrat oder dem Vergütungsausschuss typischerweise zu Beginn der Bonusperiode festgelegt und während der Messperiode nicht mehr geändert. Wenn es das Unternehmen wünscht, wird die intern verwendete Bonusformel für den von Obermatt veröffentlichten Bonusmultiplikator verwendet. In der folgenden Abbildung wird der Operative Rang in den Bonusmultiplikator umgerechnet:



### III. Schweizer Bankenranking – Jahr 2009

#### 1 Sortiert nach Bonusmultiplikator

	Bonus Rating	Bonus Multiplier	Company Name	Ranked by Metric	Metric Value	Operating Index	Operating Alpha	Operating Rank	Number of Peers
High Bonus	H+	2.0	Postfinance	Operating Income	34.4%	0.7%	33.7%	100%	35
	H+	1.9	Banque Cantonale de Genève	Operating Income	2.6%	0.7%	1.8%	97%	35
	H+	1.9	Basler Kantonalbank	Operating Income	2.4%	0.7%	1.7%	94%	35
	H+	1.8	Migrosbank	Operating Income	1.8%	0.7%	1.1%	91%	35
	H	1.8	Banque Cantonale Vaudoise	Operating Income	1.3%	0.7%	0.6%	88%	35
	H	1.7	Basellandschaftliche Kantonalbank	Operating Income	1.3%	0.7%	0.6%	85%	35
	H	1.6	Aargauer Kantonalbank	Operating Income	1.3%	0.7%	0.5%	82%	35
Above Average Bonus	A+	1.6	Graubündner Kantonalbank	Operating Income	1.3%	0.7%	0.5%	79%	35
	A+	1.5	Walliser Kantonalbank	Operating Income	1.2%	0.7%	0.5%	76%	35
	A+	1.5	Credit Suisse	Operating Income	6.2%	0.8%	5.4%	74%	39
	A+	1.5	Schwyzter Kantonalbank	Operating Income	1.2%	0.7%	0.5%	73%	35
	A+	1.4	Bank Linth	Operating Income	1.1%	0.7%	0.4%	70%	35
	A	1.3	Luzerner Kantonalbank	Operating Income	1.0%	0.7%	0.3%	67%	35
	A	1.3	Nidwaldner Kantonalbank	Operating Income	0.9%	0.7%	0.2%	64%	35
	A	1.2	VP Bank	Operating Income	2.8%	0.8%	2.0%	62%	39
	A	1.2	Berner Kantonalbank	Operating Income	0.9%	0.7%	0.2%	61%	35
	A	1.2	Liechtensteinische Landesbank	Operating Income	1.7%	1.1%	0.6%	61%	37
Median Bonus	M	1.2	Urner Kantonalbank	Operating Income	0.8%	0.7%	0.1%	58%	35
	M	1.1	Obwaldner Kantonalbank	Operating Income	0.8%	0.7%	0.0%	55%	35
	M	1.0	Vontobel	Operating Income	1.1%	0.8%	0.2%	52%	39
	M	1.0	St. Galler Kantonalbank	Operating Income	0.7%	0.7%	0.0%	52%	35
	M-	1.0	Raiffeisen	Operating Income	0.7%	0.7%	0.0%	48%	35
	M-	1.0	Julius Bär	Operating Income	0.6%	0.8%	-0.2%	48%	39
	M-	0.9	Appenzeller Kantonalbank	Operating Income	0.7%	0.7%	0.0%	45%	35
	M-	0.9	Bank Sarasin	Operating Income	0.2%	0.8%	-0.6%	45%	39
	M-	0.8	Banque Cantonale Neuchâteloise	Operating Income	0.5%	0.7%	-0.3%	42%	35
	M-	0.8	Partners Group	Operating Income	-3.4%	-0.3%	-3.1%	42%	107

	Bonus Rating	Bonus Multiplier	Company Name	Ranked by Metric	Metric Value	Operating Index	Operating Alpha	Operating Rank	Number of Peers
Below Average Bonus	B	0.8	Freiburger Kantonalbank	Operating Income	0.3%	0.7%	-0.4%	39%	35
	B	0.7	Banca dello Stato del Cantone Ticino	Operating Income	0.3%	0.7%	-0.4%	36%	35
	B	0.7	Banque Cantonale du Jura	Operating Income	-0.2%	0.7%	-1.0%	33%	35
	B	0.6	EFG International	Operating Income	-5.0%	0.8%	-5.8%	31%	39
	B	0.6	Zuger Kantonalbank	Operating Income	-0.3%	0.7%	-1.0%	30%	35
	B-	0.5	Schaffhauser Kantonalbank	Operating Income	-0.3%	0.7%	-1.0%	27%	35
	B-	0.5	Valiant	Operating Income	-0.4%	0.7%	-1.1%	24%	35
	B-	0.4	Baloise Bank Soba	Operating Income	-0.5%	0.7%	-1.2%	21%	35
Low Bonus	B-	0.4	Bank Rothschild	Operating Income	-6.9%	0.8%	-7.7%	21%	39
	L	0.4	Bank CA St. Gallen	Operating Income	-0.9%	0.7%	-1.6%	18%	35
	L	0.3	Thurgauer Kantonalbank	Operating Income	-1.0%	0.7%	-1.8%	15%	35
	L	0.2	Neue Aargauer Bank	Operating Income	-1.2%	0.7%	-1.9%	12%	35
	L	0.2	UBS	Operating Income	-9.8%	0.8%	-10.6%	10%	39
	L-	0.2	Clientis	Operating Income	-1.5%	0.7%	-2.2%	9%	35
	L-	0.1	Bank Coop	Operating Income	-1.7%	0.7%	-2.4%	6%	35
	L-	0.1	Zürcher Kantonalbank	Operating Income	-1.9%	0.7%	-2.6%	3%	35
L-	0.0	Glarner Kantonalbank	Operating Income	-4.6%	0.7%	-5.3%	0%	35	

## 2 Sortiert nach Unternehmen

Company Name	Ranked by Metric	Metric Value	Operating Index	Operating Alpha	Operating Rank	Bonus Rating	Bonus Multiplier	Number of Peers
Aargauer Kantonalbank	Operating Income	1.3%	0.7%	0.5%	82%	H	1.6	35
Appenzeller Kantonalbank	Operating Income	0.7%	0.7%	0.0%	45%	M-	0.9	35
Baloise Bank Soba	Operating Income	-0.5%	0.7%	-1.2%	21%	B-	0.4	35
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Operating Income	0.3%	0.7%	-0.4%	36%	B	0.7	35
Bank CA St. Gallen	Operating Income	-0.9%	0.7%	-1.6%	18%	L	0.4	35
Bank Coop	Operating Income	-1.7%	0.7%	-2.4%	6%	L-	0.1	35
Bank Linth	Operating Income	1.1%	0.7%	0.4%	70%	A+	1.4	35
Bank Rothschild	Operating Income	-6.9%	0.8%	-7.7%	21%	B-	0.4	39
Bank Sarasin	Operating Income	0.2%	0.8%	-0.6%	45%	M-	0.9	39
Banque Cantonale de Genève	Operating Income	2.6%	0.7%	1.8%	97%	H+	1.9	35
Banque Cantonale du Jura	Operating Income	-0.2%	0.7%	-1.0%	33%	B	0.7	35
Banque Cantonale Neuchâteloise	Operating Income	0.5%	0.7%	-0.3%	42%	M-	0.8	35
Banque Cantonale Vaudoise	Operating Income	1.3%	0.7%	0.6%	88%	H	1.8	35
Basellandschaftliche Kantonalbank	Operating Income	1.3%	0.7%	0.6%	85%	H	1.7	35
Basler Kantonalbank	Operating Income	2.4%	0.7%	1.7%	94%	H+	1.9	35
Berner Kantonalbank	Operating Income	0.9%	0.7%	0.2%	61%	A	1.2	35
Clientis	Operating Income	-1.5%	0.7%	-2.2%	9%	L-	0.2	35
Credit Suisse	Operating Income	6.2%	0.8%	5.4%	74%	A+	1.5	39
EFG International	Operating Income	-5.0%	0.8%	-5.8%	31%	B	0.6	39
Freiburger Kantonalbank	Operating Income	0.3%	0.7%	-0.4%	39%	B	0.8	35
Glarner Kantonalbank	Operating Income	-4.6%	0.7%	-5.3%	0%	L-	0.0	35
Graubündner Kantonalbank	Operating Income	1.3%	0.7%	0.5%	79%	A+	1.6	35
Julius Bär	Operating Income	0.6%	0.8%	-0.2%	48%	M-	1.0	39
Liechtensteinische Landesbank	Operating Income	1.7%	1.1%	0.6%	61%	A	1.2	37
Luzerner Kantonalbank	Operating Income	1.0%	0.7%	0.3%	67%	A	1.3	35
Migrosbank	Operating Income	1.8%	0.7%	1.1%	91%	H+	1.8	35
Neue Aargauer Bank	Operating Income	-1.2%	0.7%	-1.9%	12%	L	0.2	35
Nidwaldner Kantonalbank	Operating Income	0.9%	0.7%	0.2%	64%	A	1.3	35
Obwaldner Kantonalbank	Operating Income	0.8%	0.7%	0.0%	55%	M	1.1	35

Company Name	Ranked by Metric	Metric Value	Operating Index	Operating Alpha	Operating Rank	Bonus Rating	Bonus Multiplier	Number of Peers
Partners Group	Operating Income	-3.4%	-0.3%	-3.1%	42%	M-	0.8	107
Postfinance	Operating Income	34.4%	0.7%	33.7%	100%	H+	2.0	35
Raiffeisen	Operating Income	0.7%	0.7%	0.0%	48%	M-	1.0	35
Schaffhauser Kantonalbank	Operating Income	-0.3%	0.7%	-1.0%	27%	B-	0.5	35
Schwyzter Kantonalbank	Operating Income	1.2%	0.7%	0.5%	73%	A+	1.5	35
St. Galler Kantonalbank	Operating Income	0.7%	0.7%	0.0%	52%	M	1.0	35
Thurgauer Kantonalbank	Operating Income	-1.0%	0.7%	-1.8%	15%	L	0.3	35
UBS	Operating Income	-9.8%	0.8%	-10.6%	10%	L	0.2	39
Urner Kantonalbank	Operating Income	0.8%	0.7%	0.1%	58%	M	1.2	35
Valiant	Operating Income	-0.4%	0.7%	-1.1%	24%	B-	0.5	35
Vontobel	Operating Income	1.1%	0.8%	0.2%	52%	M	1.0	39
VP Bank	Operating Income	2.8%	0.8%	2.0%	62%	A	1.2	39
Walliser Kantonalbank	Operating Income	1.2%	0.7%	0.5%	76%	A+	1.5	35
Zuger Kantonalbank	Operating Income	-0.3%	0.7%	-1.0%	30%	B	0.6	35
Zürcher Kantonalbank	Operating Income	-1.9%	0.7%	-2.6%	3%	L-	0.1	35

Der Bonusmultiplikator in der Tabelle ist der Multiplikator, mit dem der individuelle Zielbonus (typischerweise erwarteter Bonus oder durchschnittlicher Bonus in der Vergangenheit) multipliziert wird, um den für 2009 verdienten Bonus zu berechnen.

## IV. Notizen

### Kennzahlen:

- UBS: Operating income des Investment Banking Segments wurde abgezogen vom gesamten Operating income.
- Credit Suisse: Operating income des Investment Banking Segments wurde abgezogen vom gesamten Operating income.
- Zürcher Kantonalbank: Die Gewichtung des Handelserfolgs zum gesamten Betriebsertrag ist der durchschnittlichen Gewichtung des Handelserfolgs zum gesamten Betriebsertrag der übrigen Retailbanken im Peer Universum angepasst worden.

## V. General Public License

Das geistige Eigentum dieses Berichtes ist im Besitz von Obermatt AG, Zürich, Schweiz ([www.obermatt.com](http://www.obermatt.com)). Der Inhalt dieses Berichtes, inklusive Abbildungen und Tabellen, darf unbeschränkt genutzt, kopiert und verbreitet werden, wenn dies kostenlos gegenüber dem Endnutzer geschieht und wie folgt zitiert wird:

© [www.obermatt.com](http://www.obermatt.com) oder alternativ: Quelle: [www.obermatt.com](http://www.obermatt.com)

Wir danken Ihnen, wenn Sie uns über öffentliche Zitate kurz orientieren:  
[office@obermatt.com](mailto:office@obermatt.com) oder +41 (43) 344 88 22.

## VI. Über Obermatt AG

Obermatt ist ein international tätiges Finanzresearch-Unternehmen mit Spezialisierung auf indexierte operative Leistungsmessung. Indexierte operative Leistungsmessung beurteilt Kennzahlen standardisiert und unabhängig von externen Faktoren.

Obermatt unterstützt Unternehmen, Private Equity Gesellschaften und Investoren bei der Wertsteigerung für deren Eigner durch die innovative Nutzung der indexierten Leistungsmessung. Das Unternehmen ist im Besitz der Mitarbeiter und hat Büros in Zürich, Schweiz und Los Angeles, USA.

### Hauptsitz

Obermatt AG  
Schifflande 26  
CH-8001 Zürich  
Schweiz

Telefon: +41 (43) 344 88 22  
E-Mail: [info@obermatt.com](mailto:info@obermatt.com)

### England

MM & K Limited  
1 Bengal Court  
Birchin Lane  
London EC3V 9DD

Telefon: +44 (20) 7283 7200  
E-mail: [info@mm-k.com](mailto:info@mm-k.com)

### Vereinigte Staaten

Obermatt (USA)  
426 Ambrose Avenue  
Los Angeles, CA 90027  
USA

Telefon: +1 (626) 487 8668  
E-mail: [info@obermatt.com](mailto:info@obermatt.com)

### Schweden

Publicera  
Stora Nygatan 44  
SE 111 27 Stockholm  
Schweden

Tel +46 (8) 107170  
E-mail: [otto@publicera.se](mailto:otto@publicera.se)